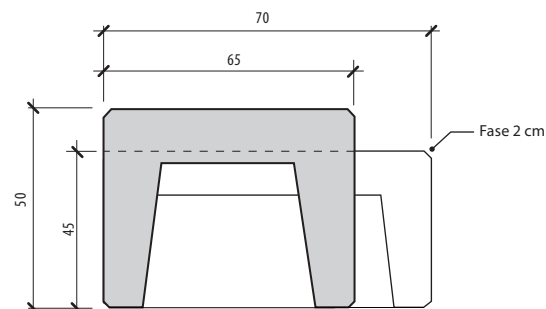
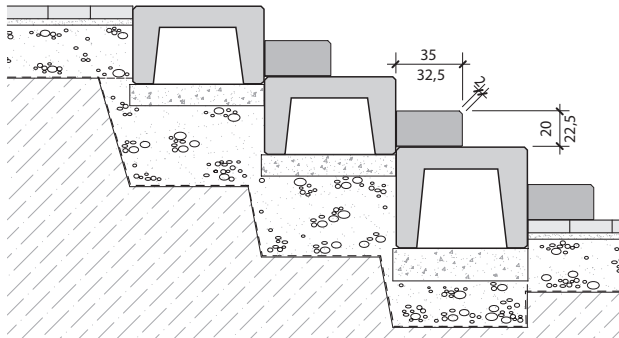


Sitz- und Stehstufelemente

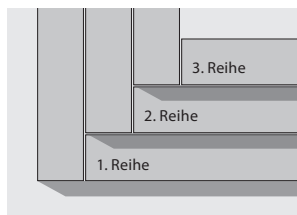
Konstruktion / Aufbau

Die Elemente werden reihenweise auf einen frostsicheren Unterbau verlegt. Um in der untersten Elementreihe einen höhengerechten Anschlag zu haben, wird das Element mit der Maximalhöhe von 52 cm verwendet.

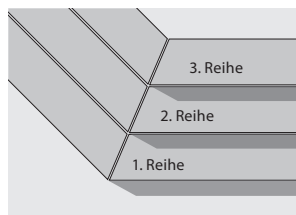


Eckausbildung

Für rechteckige Ecken (90°) werden keine speziellen Eckelemente eingesetzt. Alle Elemente sind seitlich geschlossen. Für Ecken in 45° sind Spezialelemente erforderlich, welche auf Anfrage erhältlich sind.



Ecke 90°
mit Normal- und Abschlusselementen



Ecke 45°
mit Spezialelementen (auf Bestellung)

Bestimmen Sie die Masse bzw. die Steigungsverhältnisse der Anlage

Rechteckelemente im Einsatz als Sitz- und Stehstufelemente sind nicht neu. Neu ist, dass wir für Sie die Elemente in unterschiedlichen Grössen herstellen können. Das ermöglicht Ihnen, die Anlage in optimaler Weise den Bedürfnissen und der Topographie anzupassen. Unsere langjährigen Erfahrungen mit verschiedenen Konstruktionen zeigen auf, dass die Rechteckelemente das beste Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.

Ausführung

Beton armiert, schalungsglatt, zementgrau oder gestrahlt (Front- und Auftrittsfläche), allseitig gefast. Masse gemäss nebenstehender Zeichnung.



Treppenelemente

Beton, schalungsglatt mit abgeriebener Auftrittsfläche, zementgrau, mit einseitiger Fase beim Auftritt von 2 cm, Maximallänge 200 cm. Da die Auftrittshöhe und die Tiefe immer die Hälfte der Sitz- und Stehstufe betragen muss, sind die Treppenelemente in variablen Massen erhältlich. Als Zuschlag ist die Front- und Auftrittsfläche auch sandgestrahlt erhältlich (geringere Rutschgefahr).



Versetzanleiung

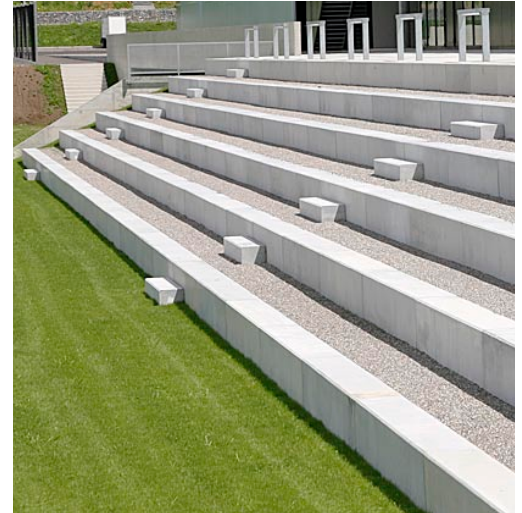
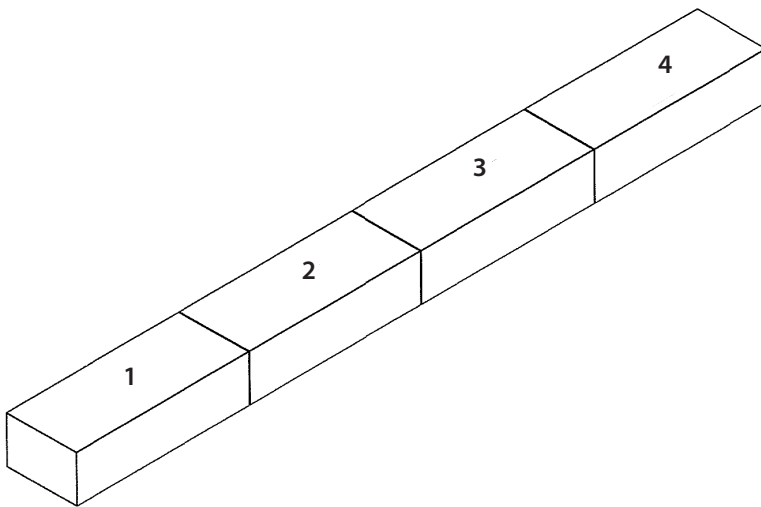
Versetzen

Die Elemente werden von uns angeliefert. Der Ablad erfolgt bauseits (Bau- oder Pneukran). Für das Versetzen empfehlen wir Ihnen den Einsatz eines Vakuumberätes (können wir Ihnen in Miete zur Verfügung stellen).



Elemente mit einem bestimmten Anfang und einem freien Ende

Es empfiehlt sich, die Elemente von einem Fixpunkt aus zu versetzen. Wenn das Ende nicht klar definiert wird, sollte man trotzdem von einem festgelegten Ort beginnen. Die Fugen sollten auf exakt auf 5 mm eingeteilt werden. Es wird immer entweder von links nach rechts oder umgekehrt versetzt.



Elemente zwischen zwei bestehenden Wänden

Wenn die Elemente zwischen zwei bestehenden Wänden versetzt werden müssen, ist es zwingend, die Fugen zuerst sauber einzuteilen. Es empfiehlt sich, von beiden Seiten gleichzeitig mit dem Verlegen zu beginnen. Es ist auf das vorher eingezeichnete Achsmass (Abstand zwischen zwei Bauteilen) Rücksicht zu nehmen. Die Fugen sollten maximal 5 mm betragen.

